

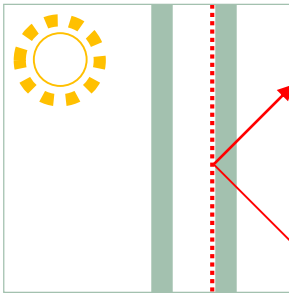
Energieapéro, Chur, 19. Februar 2020

Glas am Bau aus der Sicht des Herstellers

Andreas Amplatz, Glas Trösch AG

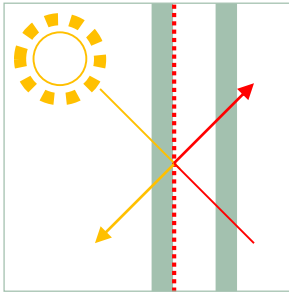


SILVERSTAR Schichtsysteme



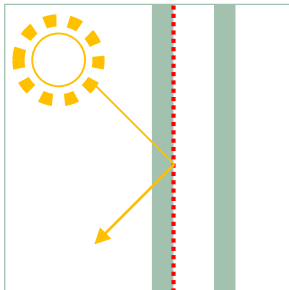
Ug: 0.5 - 0.7 W/m²K
 g-Wert: 53 – 67%
 LT: 74%

SILVERSTAR E-Linie
 (Reine Wärmedämmwirkung)



Ug: 0.5 - 0.7 W/m²K
 g-Wert: 13 – 39%
 LT: 28 - 66%

SILVERSTAR COMBI Neutral
 (kombinierte Wärmedämm-
 und Sonnenschutzwirkung)



Ug: 0.5 - 0.7 W/m²K
 g-Wert: 14 – 32%
 LT: 17 - 41%

SILVERSTAR SUNSTOP
 (Reine Sonnenschutzwirkung)

Strahlungs- und Lichtwerte beziehen sich auf 3-fach Isoliergläser

Sonnenschutzglas



Erscheinungsbild Fassade bei Tag

Sonnenschutzglas



Erscheinungsbild Fassade bei Nacht

Planungsablauf

Phase	Teilphase	Sicherheit bei Glasbauteilen
1 Strategische Planung	11 Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien	Anforderungen definieren, z. B. Personenschutz, Einbruchhemmung, Tageslichtnutzung etc.
2 Vorstudien	21 Projektdefinition, Machbarkeitsstudie 22 Auswahlverfahren	
3 Projektierung	31 Vorprojekt 32 Bauprojekt 33 Baubewilligungsverfahren / Auflageprojekt	Schutzziele vereinbaren, Nutzungsvereinbarung/ Sicherheitsaspekte beachten, richtige Glasprodukte bzw. Glasaufbauten bestimmen, Konzept für Instandhaltung und Glasersatz ausarbeiten
4 Ausschreibung	41 Ausschreibung, Angebotsvergleich, Vergabeantrag	
5 Realisierung	51 Ausführungsprojekt 52 Ausführung 53 Inbetriebnahme, Abschluss inkl. Dokumentation	
6 Bewirtschaftung	61 Betrieb 62 Erhaltung	Instandhaltung sicherstellen, sichere Unterhalts- und Reinigungsarbeiten

Der Bauherr oder dessen Vertretung (Bauleitung) trägt die Verantwortung dafür, dass Glasaufbauten entsprechend den notwendigen Anforderungen sowie Montagemöglichkeiten **korrekt ausgeschrieben werden** (siehe Norm SIA 118/329 sowie SIA 118/331).

Quelle SIGAB: Tab. 10, Planungsablauf nach Norm SIA 112

Falscher Einsatz von Glas

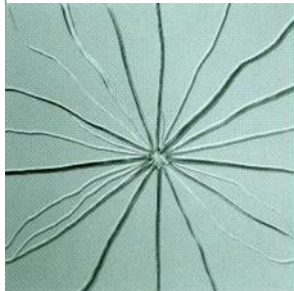


Die häufigsten Fehler:

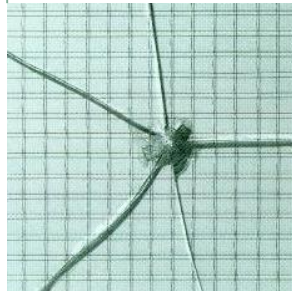
- In den **Gehbereichen** wird **kein Sicherheitsglas** verwendet.
- Bei **Absturzgefahr** wird **kein VSG** eingesetzt.
- Es werden **nicht alle Sicherheitsfaktoren abgeklärt** (z. B. Auflagen Feuerpolizei). Dem **Personenschutz** wird keine Beachtung geschenkt.
- **Dachverglasung mit Einfach-Drahtglas**, obwohl massgebende Spannweite > 600 mm beträgt.
- **Bodenbelag**: Unbearbeitetes Glas mit Nässe ist rutschig (Rutschhemmung gem. EMPA, bfu).

5 Glastypeen

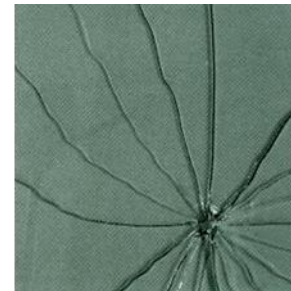
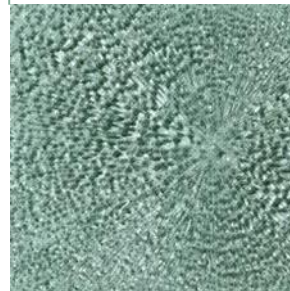
Floatglas / Ornamentglas



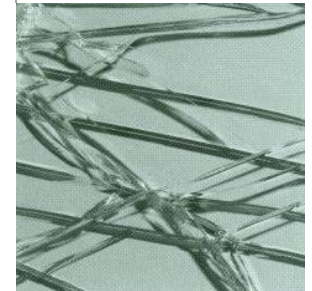
Drahtglas



Einscheibensicherheitsglas ESG
Teilvorgespanntes Glas TVG

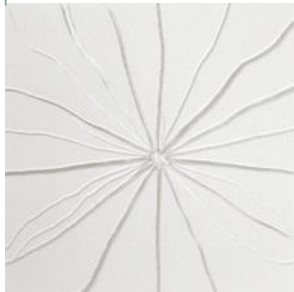


Verbund-
sicherheitsglas
VSG

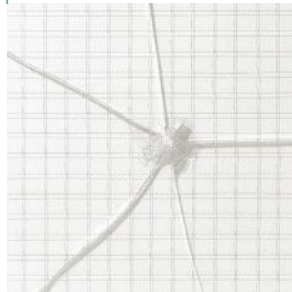


Sicherheitsglas

Floatglas / Ornamentglas

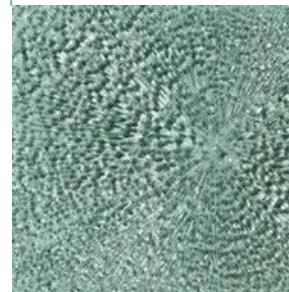


Drahtglas

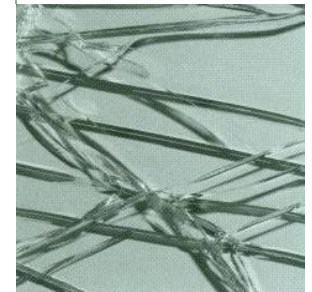


Einscheibensicherheitsglas ESG

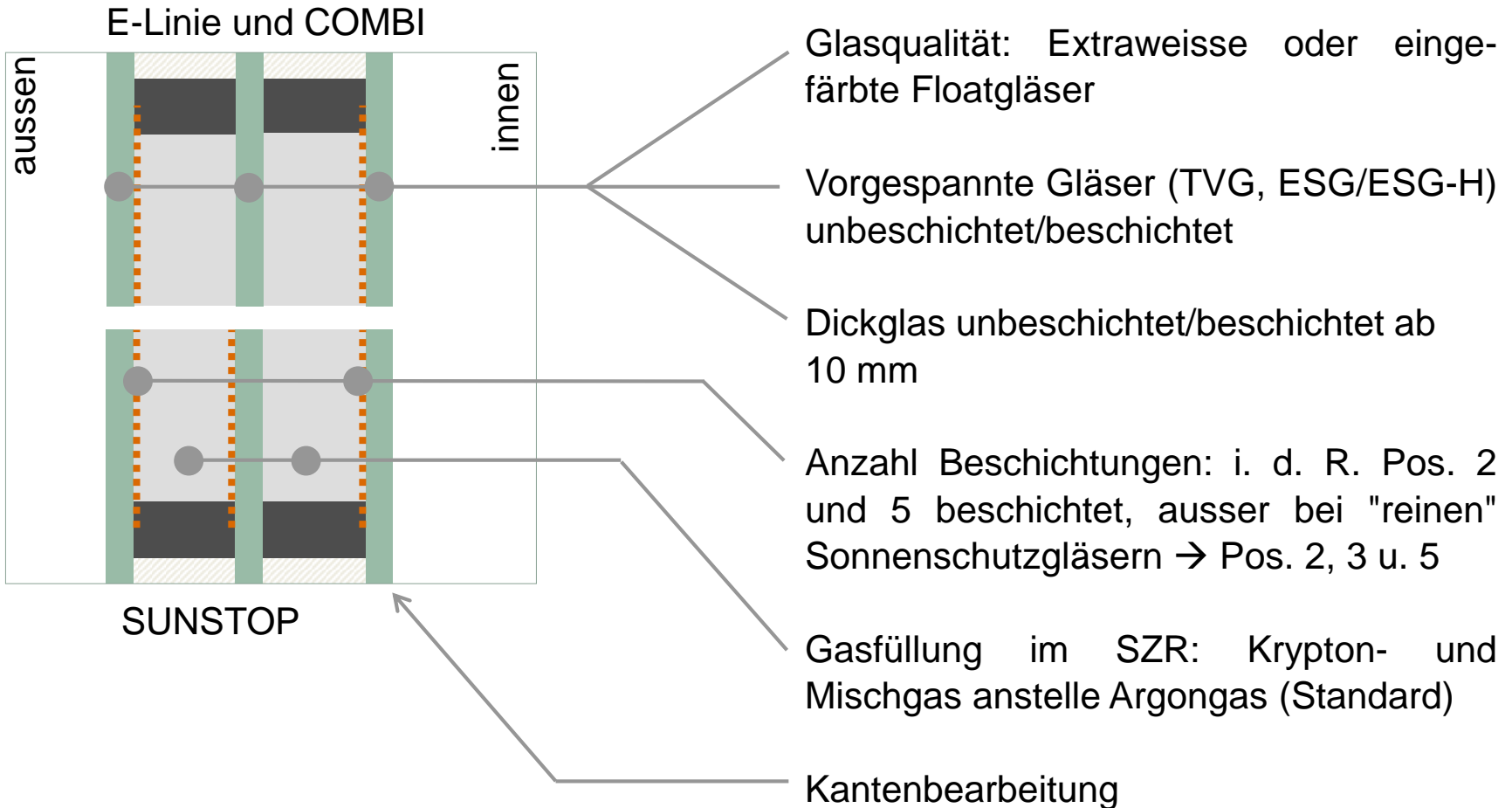
Teilvorgespanntes Glas TVG



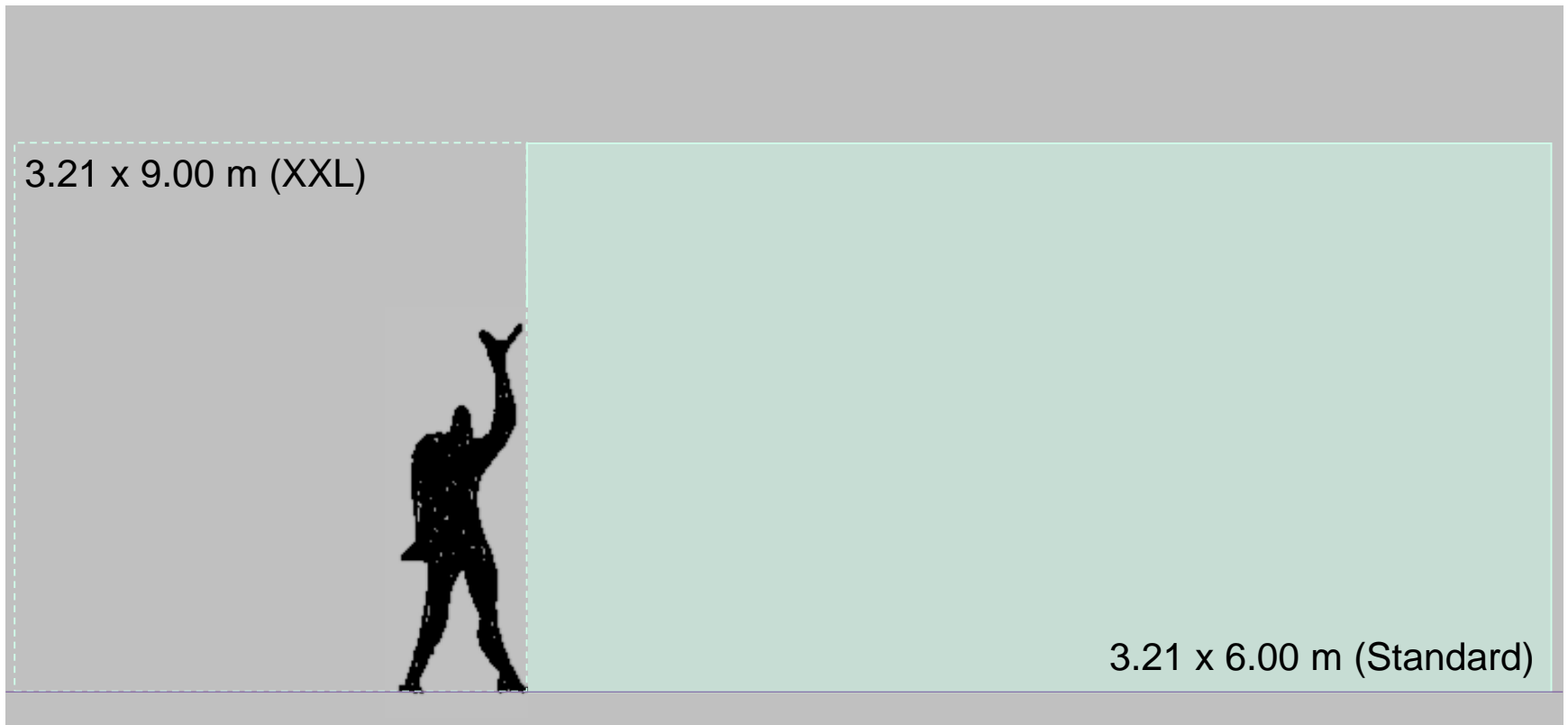
Verbund-
sicherheitsglas
VSG



Kostentreiber Isolierglas



Abmessungen Bandmass



Herausforderungen vor Ort



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Foto: © Juergen Pollak